

Büro Sparte I
Dr. Hg./W.

5.1.1943

Geheim!

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 20 Nr. 1 des Grundgesetzes.
2. Die Verbreitung dieses Dokuments ist untersagt.
3. Die Weitergabe dieses Dokuments ist untersagt.
4. Die Weitergabe dieses Dokuments ist untersagt.

Aktennotiz

zur Besprechung am 28.12.42

Teilnehmer: Herr Dr. Gatzler
" Dr. Conrad
" Dr. Linke
" Dr. Hegelmann

Besprochen wurde die Verarbeitung von n-Butan in einem Gasgemisch (ca 28.000 Jato n-Butan) auf Butadien über folgenden Weg:

- 1.) Dehydrierung nach dem Verfahren Dr. Wietzel, Dr. Conrad
- 2.) Behandlung des olefinhaltigen Gasgemisches mit HCl (Dr. Linke)
- 3.) Chlorierung des Monochlorbutans zu Dichlorbutan
- 4.) Spaltung in bekannter Weise zu Butadien

Die Besprechung hatte nur orientierenden Charakter, da verschiedene Unterlagen noch unvollständig sind, bzw. von uns vorläufig geschätzt wurden. Die Ergänzung der Unterlagen über Verweilzeit der HCl-Behandlung und Angaben über den HCl-Kreislauf infolge der Löslichkeit der HCl in den flüssigen Kohlenwasserstoffen wurde von Herrn Dr. Linke in Aussicht gestellt. Die aus der Besprechung gewonnenen Angaben über den Gang des Verfahrens wurden in einem Entwurf zu einer Stoffbilanz vorläufig festgehalten (s. Anlage) und sollen im Einzelnen von den Besprechungsteilnehmern hinsichtlich der Ausbeuten, Umsätze usw. überprüft und ergänzt bzw. wenn notwendig berichtigt werden. Ein zutreffendes Urteil über die Anlage- und Betriebskosten kann erst mit den überprüften Zahlen der Stoffbilanz erhalten werden. Nur um einen vorläufigen Überblick zu gewinnen und festzustellen, wo eine weitere Arbeit zur Beschaffung eingehenderer Unterlagen am notwendigsten ist, wurde die beiliegende überschlägige Schätzung schon aufgestellt, die aber noch als unverbindlich anzusehen ist.

Um Rücksendung der Stoffbilanz mit ergänzenden Eintragungen wird gebeten.

Hegelmann